

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Montag, den 27.05.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:28 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch

Frau Anne Miosga

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD Vertretung für Mitglied Hilgefort

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU anwesend ab 17:40 Uhr
TOP 5

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Herr Ingo Wessels SPD

Herr Andreas Windhaus CDU Vertretung für Mitglied Rübke-Stadtsholte
abwesend ab 17:55 Uhr
TOP 7

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Frank Möllers

Frau Christin Voßmann beratendes Mitglied BUS

Abwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Klimaschutzmanager

Herr André Woelk

ordentliches Mitglied

Herr Henning Hilgefort BFD

Herr Christian Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 15.04.2024
- 3** 43. Änderung des Flächennutzungsplans (Bereich: Östlich Dinklager Ring II);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0416
- 4** Bebauungsplan Nr. 110 "Östlich Dinklager Ring II";
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0417
- 5** Erstellung eines Lärmaktionsplanes im Rahmen der EU-Umgebungsrichtlinie
Vorlage: DS-19-0420
- 6** Bebauungsplan Nr. 113 "Kettelerstraße/Quakenbrücker Straße";
hier: Aufstellungsbeschluss und Festlegung des Geltungsbereichs
Vorlage: DS-19-0421
- 7** Bebauungsplan Nr. 112 "Dinklager Ring/Märschendorfer Straße II";
hier: Annahme des Vorentwurfs für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: DS-19-0422
- 8** Auswertung der Wegebereisung
Vorlage: DS-19-0423
- 9** Mitteilungen
- 10** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schwarte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und Dipl.-Ing. Taudien vom Büro NWP, Oldenburg. Sodann stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 15.04.2024

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 15.04.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 3 43. Änderung des Flächennutzungsplans (Bereich: Östlich Dinklager Ring II);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0416**

Vorsitzender Schwarte begrüßt Dipl.-Ing. Taudien vom Büro NWP. Er übergibt das Wort an Dipl.-Ing. Busch, der anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache ausführt. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass die Stellungnahme des Landkreises Vechta kurzfristig eingegangen sei und dem Protokoll beigefügt werde.

Sodann übergibt er das Wort an Dipl.-Ing. Taudien, der anhand der anliegenden Power-Point Präsentation zum Sachverhalt vorträgt. Weiter geht er auf die Stellungnahmen des Landkreises und des Vereins „Pro Natura“ ein.

Mitglied Heitmann merkt an, dass in diesem Gebiet Laichgewässer vorhanden seien, was auch in der Stellungnahme des Vereins „Pro Natura“ angegeben wurde. Dies fehle s.E. in der Stellungnahme des Landkreises. Auch befürchtet er, dass der Lebensraum für Fledermäuse eingeschränkt werde.

Mitglied Heitmann regt weiter an, ein Hydrogeologisches Gutachten in Auftrag zu geben, da die Wassermessstellen ein Absinken des Grundwasserspiegels prognostizieren. Auch sei s.E. das Stickstoffgutachten von Dr. Haverkamp aufgrund von fehlenden Daten nicht vollständig.

Dipl.-Ing. Taudien weist darauf hin, dass noch nicht genau gesagt werden könne, welche Gebäude letztendlich errichtet werden. Somit könnten Fledermäuse durch die Baumaßnahme betroffen sein. Im Bereich des Überschwemmungsgebietes seien genügend Freiflächen vorhanden, die als Jagdhabitats für Fledermäuse zur Verfügung stehen. Er bezieht sich auf die Aussagen der Fachbehörden.

Auch Mitglied Bausen befürchtet aufgrund der mittigen Lage des naturbelassenen Grundstückes eine Beeinträchtigung für das Ökosystem.

Dipl.-Ing. Taudien räumt ein, dass Beeinträchtigungen zu erwarten seien, womit die Natur s.E. zurechtkomme. Erhebliche Beeinträchtigungen seien an anderer Stelle zu kompensieren. Eine Kompensation nur im Bereich des B-Planes werde nicht gelingen.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur 43. Änderung des Flächennutzungsplans werden entsprechend der Anlage zur Drucksache und zur Niederschrift abgewogen.
- b) Für die 43. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Dinklage wird – unter Berücksichtigung der Abwägung zu a – einschl. Begründung der Feststellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung
- b) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

- zu 4 Bebauungsplan Nr. 110 "Östlich Dinklager Ring II";**
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-19-0417

Dipl.-Ing. Busch führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Auch zum B-Plan ist noch kurzfristig eine Stellungnahme des Landkreises eingegangen, die in der Abwägung ergänzt werden muss (s. Anlage zur Niederschrift).

Dipl.-Ing. Taudien merkt an, dass zu den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen keine Anregungen vorgebracht wurden. Nur zum Stickstoffeintrag solle ein entsprechender Hinweis mit in den Baubauungsplan aufgenommen werden. Weiter merkt er an, dass die anderen Stellungnahmen des F-Planes und des B-Planes identisch seien.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 110 „Östlich Dinklager Ring II“ werden entsprechend der Anlage zur Drucksache und zur Niederschrift abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 110 „Dinklager Ring II“ wird – unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) - einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung
- b) Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

- zu 5 Erstellung eines Lärmaktionsplanes im Rahmen der EU-Umgebungsrichtlinie**
Vorlage: DS-19-0420

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor und geht auf die eingegangenen Anregungen ein.

Beschlussvorschlag:

Der Lärmaktionsplan (Runde 4) für die Stadt Dinklage wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Bebauungsplan Nr. 113 "Kettelerstraße/Quakenbrücker Straße";
hier: Aufstellungsbeschluss und Festlegung des Geltungsbereichs
Vorlage: DS-19-0421**

Mitglied Ruhe nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an der Beratung und der Abstimmung teil.

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache zum Sachverhalt vor und empfiehlt dem Ausschuss, eine verbindliche Bauleitplanung auf den Weg zu bringen.

Weiter merkt er an, dass ein Antrag eines Autohauses vorliege, in diesem Bereich eine Stellplatzanlage für Mitarbeiterfahrzeuge zu errichten. Dieses Vorhaben werde vom Landkreis kritisch gesehen.

Mitglied Heitmann merkt an, dass das Autohaus auf der gegenüberliegenden Straßenseite genügend Stellplätze zur Verfügung habe.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, für den Bereich der Bebauung beidseitig der Kettelerstraße sowie zwischen Quakenbrücker Straße und Holthausstraße einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung Nr. 113 „Kettelerstraße/Quakenbrücker Straße“ erhalten und im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich wird entsprechend der Anlage zur Drucksache festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 7 Bebauungsplan Nr. 112 "Dinklager Ring/Märschendorfer Straße II";
hier: Annahme des Vorentwurfs für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: DS-19-0422**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Beschlussvorschlag:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 112 „Dinklager Ring/Märschendorfer Straße II“ wird angenommen. Er ist zusammen mit dem Vorentwurf der Begründung den Trägern öffentlicher Belange zu Stellungnahme zuzuleiten. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

soll durch Auslage des Vorentwurfes im Bauamt sowie durch Bereitstellung der Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Dinklage erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Auswertung der Wegebereisung Vorlage: DS-19-0423

Amtsleiterin Miosga teilt zur Wegebereisung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung folgendes mit:

- Das Mobiliar an der Aufenthaltsfläche „Alter Markt“ wurde so umgestellt, dass die Sicht für Rollstuhlfahrer bei Querung der Fahrbahn gegeben ist.
- Für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes an der Burgstraße wurde der Bauantrag gestellt.
- Der Straßenendausbau „Alte Drotestraße“ wurde in die Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen aufgenommen.
- ein vorläufiges Konzept zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses wurde von Allg. Vertreter Bornhorst vorgestellt.
- Für die Erneuerung der Laufbahn im Jahnstadion wird derzeit der Kunststoffbelag aufgebracht und die Bande eingebaut. Nach den Förderrichtlinien muss die Maßnahme Ende Juni 2024 abgeschlossen sein.
- Zur möglichen Aufstellung einer Schmalspurlok findet am 30.05.2024 ein Abstimmungsgespräch mit dem Heimatverein statt.
- Für die Sanierung der Straßen im Außenbereich werde ebenfalls eine Prioritätenliste erstellt.
- Für die Erneuerung des abgängigen Brückenbauwerks in Bünne sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen Mittel für 2025 eingeplant werden.

Dipl.-Ing. Busch teilt zur Wegebereisung folgendes mit:

Die von der Stadt Dinklage gewünschte Ampelanlage im Kreuzungsbereich Lange Straße / Drotestraße ist noch nicht beantragt worden. Wesentliches Ziel sei es, die verkehrliche Situation zu verbessern. Das Land Niedersachsen wird sich finanziell nicht an der Ampelanlage beteiligen. Die Kosten für die Ampelanlage werden noch ermittelt.

Auf Anfrage von Mitglied Ruhe, wer die Baustellenampel aufgestellt habe, teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass im Zuge der Sperrung der Anschlussstelle Holdorf der A1 der Umleitungsverkehr durch Dinklage führe. Deshalb wurde die Baustellenampel vom Land Niedersachsen aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 9 Mitteilungen

Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass die Weide am Klinghamer Weg von einem Förster begutachtet wurde und als nicht standsicher befunden wurde. Die Weide werde entfernt und durch einen heimischen Baum ersetzt.

zu 10 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Bausen merkt an, dass sich der Straßenbelag der Quakenbrücker Straße in einem schlechten Zustand befinde.

Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass der Zustand der Straße bekannt sei. Bevor die Straße von der Stadt übernommen werde, müsse der Belag nachgebessert werden.

Bezugnehmend merkt Mitglied Seelhorst an, dass die Quakenbrücker Straße sehr laut sei. Auch für die Anwohner sei es wichtig, dass der Belag nachgebessert werde. Weiter merkt sie an, dass ein Loch in der Straße sei.

2. Mitglied Bausen merkt an, dass sich das Pflaster im Baugebiet Hof Kröger, vermutlich durch den Glasfaserausbau, anhebe. Amtsleiterin Miosga wird die Situation vor Ort begutachten.

3. Mitglied Ruhe merkt an, dass der Standort für das Hinweisschild auf die Ampel „In der Wiek“ ungünstig gewählt wurde. Amtsleiterin Miosga wird die Situation vor Ort begutachten.

4. Vorsitzender Schwarte merkt an, dass die Platten auf dem „Alten Markt“ dringend getauscht werden müssen. Er regt an, evtl. Graupflaster zu verwenden, da dieses langlebiger sei. Auch hier wird Amtsleiterin Miosga sich vor Ort ein Bild verschaffen.

5. Mitglied Wessels fragt an, wann der Bürgerpark wieder freigegeben werde.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass diesbezüglich eine Antwort dem Protokoll beigefügt wird.

Bürgermeister Putthoff merkt an, dass der Spielplatz zeitnah neu angelegt werden solle, jedoch sei es in diesem Bereich noch sehr nass. Weiter merkt Bürgermeister Putthoff an, dass die Bauarbeiten für den neuen Kindergarten im Bürgerpark begonnen haben.

Antwort im Protokoll

Die letzten Arbeiten an der Teichanlage im Bürgerpark wurden in der 21. KW abgeschlossen. Die Wege sind derzeit noch immer sehr durchfeuchtet, sollen aber sobald wie möglich provisorisch wiederhergerichtet werden, so dass die Wege benutzbar sind. Da die Baumaßnahmen für die neue Kita begonnen haben, bleibt dieser Bereich gesperrt.

Es wird davon ausgegangen, dass der Park kurzfristig wieder freigegeben werden kann.

Wulf Schwarte
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister